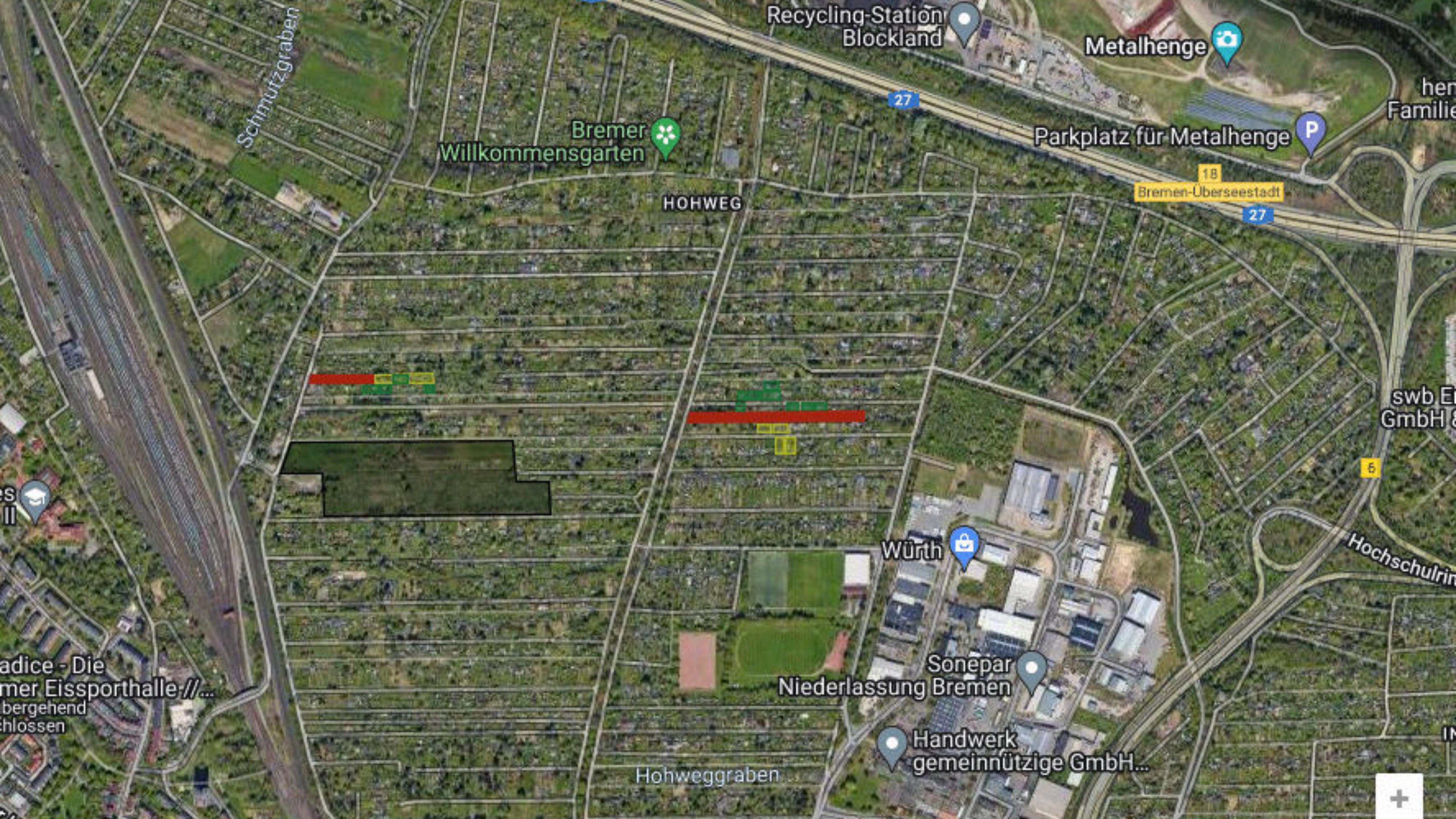
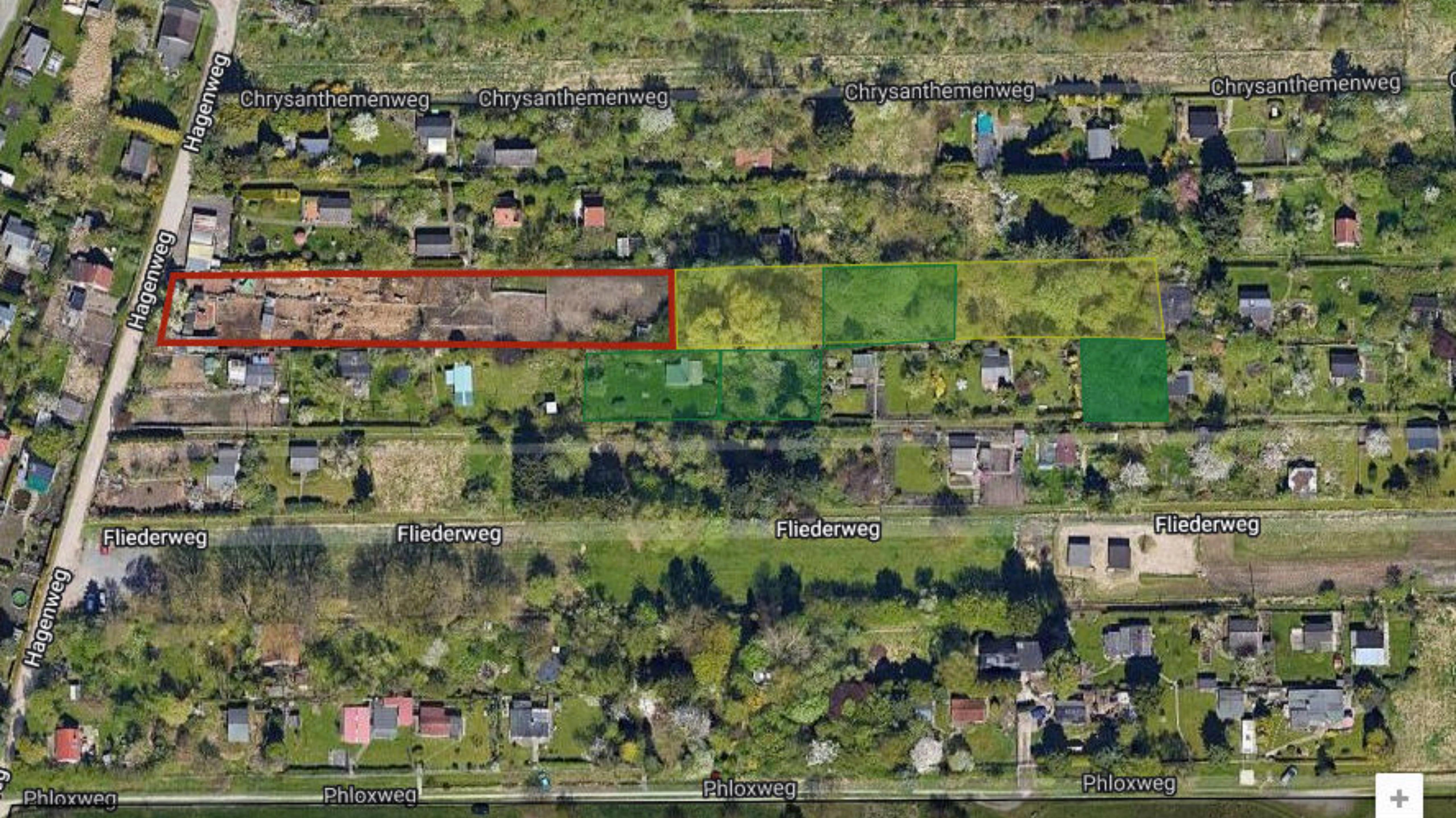




Anlage von 2 Waldgärten im Grünen Bremer Westen

Clara Müllenmeister, Johannes Prescher und Martin Mauritz
Waldgarten e.V.





Hagenweg

Chrysanthemenweg

Chrysanthemenweg

Chrysanthemenweg

Chrysanthemenweg

Hagenweg

Fliederweg

Fliederweg

Fliederweg

Fliederweg

Hagenweg

Phloxweg

Phloxweg

Phloxweg

Phloxweg





Ehemalige Pferde-Fläche am Hagenweg, 2.300 m²









<https://www.urbane-waldgaerten.de/das-projekt/#was>

Urbane Waldgärten: Mehrjährig, mehrschichtig, multifunktional



Stadtnatur und biologische Vielfalt

Die meisten Waldgärten bestehen aus 100 bis 200 Pflanzenarten mit sehr unterschiedlichen Wuchsformen. Die so entstehende Vielfalt an räumlichen Strukturen bietet Lebensräume für zahlreiche Tierarten. Auch das große Spektrum an Obstbäumen und Sträuchern, ...

[weiterlesen](#)



Gemeinschaftlich Gärtnern

Da Waldgärten auf Langfristigkeit angelegt sind, setzt das Konzept auf die Entwicklung dauerhafter sozialer Strukturen und einer engen Einbindung der Stadtgesellschaft. Beim gemeinschaftlichen Gärtnern soll ein gemeinsamer Lernprozess ...



[weiterlesen](#)



Verbesserung der Klimafunktion

Waldgärten können einen positiven Beitrag zum Stadtklima leisten. Durch ihre mehrschichtige Vegetation wird einerseits der lokale Wasserrückhalt ermöglicht, andererseits aber auch die lokale Wasserverdunstung erhöht und so die Umgebung gekühlt.

[weiterlesen](#)



Umweltbildung

Neben der Veranschaulichung ökologischer Prinzipien können „neue“ teils traditionelle, aber nicht mehr verbreitete Nahrungsmittel wie z.B. essbare Beeresträucher erschlossen und über Genuss und Sinneserleben bekannt gemacht werden.

[weiterlesen](#)



Schutz der Bodenfunktionen

Nach anfänglichen Pflanzungen vorwiegend mehrjähriger Pflanzen, wie Bäumen, Sträuchern und mehrjährigem Gemüse, bleibt der junge Waldgarten größtenteils ungestört. Blätter und Äste werden als Mulchmaterial verwendet und mit der Zeit am Boden zersetzt.

[weiterlesen](#)



Mehrschichtiger Nahrungsmittelanbau

Waldgärten haben durch ihre Mehrschichtigkeit ein hohes Produktionspotential, da der dreidimensionale Raum zum Gärtnern genutzt wird und mehrjährige Pflanzen langfristig ertragreiche Bestände entwickeln können.

[weiterlesen](#)

<https://www.urbane-waldgaerten.de/das-projekt/#was>

Urbane Waldgärten: Ökologische und soziale Funktionen

Aktueller Stand

- * 2021: gemeinnütziger Verein gegründet, Absprachen mit SKUMS / UBB & Vorbereitung der Flächen, Pachtverträge mit IB
- * 2022: partizipative Planung mit Volker Kranz, Kampfmittelräumung, bundesweite Vernetzung (Uni Potsdam)
- * 2023: Fördermittelantrag SUKW zur Umsetzung der Planung, Graben-Wiederherstellung, Müllbeseitigung
- * 2024: Erste Pflanzungen im Frühjahr und Herbst, circa 20 Aktive, regelmäßige Treffen



Finanzierung

- * Drittmittel konnten nicht alle eingeworben werden, dadurch Finanzloch
- * Gesamtfinanzierung durch alternativen Kosten- und Finanzplan gesichert (auch ohne Globalmittel)
- * Konsequenz: Einsparungen (Honorare & Sachmittel)
- * Mittel aus 2024 könnten kurzfristig verwendet werden



Ausblick

- * Laufendes Projekt mit Kürzungen bestmöglich abschließen -> Waldgärten im Grunde gut angelegt
- * Verstetigung der Betreiber:innen-Struktur
- * KfW Antrag 2025: Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (SUKW & Waldgarten e.V.)
 - > Schaffung und Betrieb v. Naturoasen (5 J.)
 - > weitere biodiversitätsfördernde Maßnahmen
 - > Grabenaufweitung
 - > Erweiterung der Flächen?
- * Wald-Kindergarten?



Entwurf Räumliche Konzeption Waldgarten am Leonberger Ring (Berlin-Britz), Büro Schmidt-Seifert, 2020 (<http://urbane-waldgaerten.de/standorte/berlin-britz>)



Waldgarten e.V. Bremen

waldgarten@walle.jetzt
0151-211 85 103